GRADUIERTEN-AKADEMIE

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Angaben zum Bezug einer Überbrückungsbeihilfe im heiDOCS Programm

Bitte speichern Sie diese PDF-Datei auf Ihrem Computer vor und nach Ausfüllen der Felder. Ihre Eintragungen werden sonst unter Umständen nicht übermittelt.

Nach dem Ausfüllen speichern Sie die Änderungen bitte erneut und senden das Formular an:

Graduiertenakademie Universität Heidelberg – heiDOCS Förderprogramm – Im Neuenheimer Feld 370 – 69120 Heidelberg

Rückfragen unter: ga-docs@uni-heidelberg.de

Technischer Hinweis für Nutzer von Mac OS:

Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen der PDF-Datei den Adobe Reader for Macintosh statt der integrierten Vorschau von Mac OS. Ihre Daten werden sonst unter Umständen in Windows nicht korrekt angezeigt.

PERSÖNLICHE ANGABEN

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

ANGABEN ZUR AUSZAHLUNG DER FÖRDERUNG

Bankverbindung

Kontoinhaber/in: _____ Bank: _____

SWIFT/BIC: _____ IBAN: _____

Allgemeine Angaben zu Beschäftigungsverhältnissen mit der Universität Heidelberg[1]

a) Ich bin Beschäftigte/r an der Uni HD oder stehe in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zu einem/einer Beschäftigten der Uni HD ☐ Ja → weiter mit b) ☐ Nein → weiter mit c)

b) Bitte geben Sie die 8-stellige LBV-Personalnummer des/der Beschäftigten an
(dies betrifft die ersten 8 Ziffern der Personalnummer vor dem Schrägstrich)

c) Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an (jeweils JA oder NEIN ist **unbedingt bei allen drei Fragen** auszuwählen):

1.	Ich bin interne/r Stipendiat/in an der Uni HD	☐ Ja	☐ Nein
2.	Ich bin externe/r Stipendiat/in	☐ Ja	☐ Nein
3.	Ich bin Student/in, Doktorand/in oder Mitarbeiter/in ohne Vergütung der UHD *(Ich gehöre zur Uni, habe aber kein Beschäftigungsverhältnis und bin auch kein/e Stipendiat/in.)*	☐ Ja	☐ Nein

ANGABEN ZUR FINANZIERUNG DER PROMOTION/DES POSTDOC-PROJEKTS

Erklärung über Beschäftigungsverhältnisse <u>mit der Universität Heidelberg</u> (Mehrfachangaben mögl.)

a) ☐ Ich habe und hatte bis zu drei Monate vor Beginn der Förderung **kein** Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als **Mitarbeiter/in nach TV-L** oder als **wiss. Hilfskraft**.

b) ☐ Ich **hatte bis zu drei Monate vor Beginn der Förderung** ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als **Mitarbeiter/in nach TV-L** oder als **wiss. Hilfskraft**. Meine **Arbeitszeit** betrug **<u>nicht mehr als 25% einer Vollzeitbeschäftigung</u>**. Während des Bezugs der Förderung werde ich **dieser Beschäftigung <u>nicht</u>** weiterhin nachgehen.

<u>Für b): Bitte reichen Sie zusätzlich folgende Unterlagen ein:</u>
Formular „Vereinbarkeit von Förderung und (vorangegangenem) Beschäftigungsverhältnis“

c) ☐ Ich **hatte bis zu drei Monate vor Beginn der Förderung** ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als **Mitarbeiter/in nach TV-L** oder als **wiss. Hilfskraft**. Meine **Arbeitszeit** betrug **<u>mehr als 25% einer Vollzeitbeschäftigung</u>**. Während des Bezugs der Förderung werde ich **dieser Beschäftigung <u>nicht</u>** weiterhin nachgehen.

Im Rahmen dieser Beschäftigung war ich tätig als
☐ wiss. Hilfskraft
☐ Mitarbeiter/in nach TV-L

mit einer Arbeitszeit von ☐ monatlich ☐ wöchentlich _____ Stunden

bei der Dienststelle _____ von - bis _____

Meine Mitarbeit bestand aus folgender Tätigkeit:_____

_____

Meine Tätigkeit umfasste hauptsächlich die **inhaltliche Bearbeitung meines Promotionsprojektes**, d.h. im Rahmen dieser Tätigkeit bearbeitete ich insbesondere spezifische Inhalte meiner Doktorarbeit.

☐ **Nein** → *<u>Bitte reichen Sie zusätzlich das</u> Formular „Vereinbarkeit von Förderung und (vorangegangenem) Beschäftigungsverhältnis“ ein.*

☐ **Ja** → *Die Auszahlung der Förderung bis zu drei Monate nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses ist nicht möglich. Bitte kontaktieren Sie die Graduiertenakademie.*

d) ☐ Ich habe **während des Bezugs der Förderung** ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg mit einer **Arbeitszeit** von **<u>mehr als 25% als wiss. Hiwi</u>** oder **<u>mehr als 26% als TV-L Mitarbeiter/in einer Vollzeitbeschäftigung</u>**.

→ *Eine Förderung ist **nicht** möglich. Bitte wenden Sie sich an die Graduiertenakademie.*

e) ☐ Ich habe **während des Bezugs der Förderung** ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg mit einer **Arbeitszeit** von **<u>maximal 25% als wiss. Hiwi</u>** oder **<u>exakt 26% als TV-L-Mitarbeiter/in einer Vollzeitbeschäftigung</u>**. Ich bin beschäftigt als
☐ wiss. Hilfskraft
☐ Mitarbeiter/in nach TV-L
☐ Lehrbeauftragte/r
☐ Honorarkraft

mit einer Arbeitszeit von ☐ monatlich ☐ wöchentlich _____ Stunden

bei der Dienststelle _____ von – bis _____

Meine Mitarbeit besteht aus folgender Tätigkeit: _____

_____

_____

Mein **Netto-Einkommen** aus diesem Beschäftigungsverhältnis beträgt monatlich _____ Euro.

Meine Tätigkeit umfasst hauptsächlich die **inhaltliche Bearbeitung meines Promotionsprojektes**, d.h. im Rahmen dieser Tätigkeit bearbeite ich insbesondere spezifische Inhalte meiner Doktorarbeit.

☐ **Nein** → *Bitte reichen Sie zusätzlich das Formular „Vereinbarkeit von Förderung und (vorangegangenem) Beschäftigungsverhältnis" ein.*

☐ **Ja** → *Eine Förderung ist **nicht** möglich. Bitte wenden Sie sich an die Graduiertenakademie.*

Erklärung über Beschäftigungsverhältnisse außerhalb der Universität Heidelberg

a) ☐ Ich habe **während des Bezugs der Förderung kein** Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis außerhalb der Universität Heidelberg.

b) ☐ Ich habe **während des Bezugs der Förderung** ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis außerhalb der Universität Heidelberg:

Ich bin beschäftigt als _____ bei _____

_____ von – bis _____

Meine vertraglich vereinbarte Arbeitszeit beträgt ☐ monatlich ☐ wöchentlich _____ Stunden.

Meine Mitarbeit besteht aus folgender Tätigkeit: _____

_____

_____

Mein **Netto-Einkommen** aus diesem Beschäftigungsverhältnis beträgt monatlich _____ Euro

VERSICHERUNG

☐ Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

☐ Mir ist bewusst, dass ich der Graduiertenakademie **spätestens 3 Monate** nach Ablauf der Förderung den erfolgreichen Abschluss der durchgeführten Arbeiten melden muss. Diese Meldung sollte über die vorgenommenen Arbeiten während des Förderzeitraums mit Bezug auf meine Planung in meiner Bewerbung berichten (300 bis 500 Wörter). Sollten meine geplanten Arbeiten noch nicht fertiggestellt sein, werde ich zu diesem Zeitpunkt einen **Zwischenbericht** über den Stand der Arbeiten (inkl. einer detaillierten Begründung für die Verzögerung) samt einem **Zeitplan** in der Graduiertenakademie einreichen. Außerdem werde ich meine bzw. meinen Promotionsbetreuer/in bitten, eine kurze **Stellungnahme** zu meinem Bericht zu schreiben und diese an die Graduiertenakademie zu schicken.

☐ Mir ist bekannt, dass **während des Bezuges** der Förderung jegliche **Änderungen meiner Einkommensverhältnisse**, Änderungen bzgl. der **Angaben zu den Beschäftigungsverhältnissen** an der Universität Heidelberg, die **(vorzeitige) Beendigung meiner Arbeit** sowie sonstige **Änderungen im Hinblick auf meine Promotion/mein Postdoc-Projekt** unverzüglich der Graduiertenakademie mitzuteilen sind.

☐ Ferner willige ich der Nutzung meiner Daten für die Verwaltung meiner Förderung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein.[2]

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

ANLAGE/N (bitte beigefügte Dokumente ankreuzen)

☐ Formular „Vereinbarkeit von Förderung und (vorangegangenem) Beschäftigungsverhältnis“ (notwendig bei einem gleichzeitigen oder bis zu drei Monate vor Beginn der Förderung vorhandenen Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als Mitarbeiter/in nach TV-L oder als wiss. Hilfskraft)

☐ Kopie des Arbeitsvertrags

HINWEISE

[1] Allgemeine Angaben zu Beschäftigungsverhältnissen mit der Universität Heidelberg für die Auszahlung der Förderung

Die Angabe der LBV-Personalnummer ist aufgrund steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Pflichten der Universität Heidelberg für die Auszahlung der Förderung notwendig. Sie haben keine Auswirkungen auf die Gewährung der Förderung.

Sollten Sie während des Bezugs der Förderung einem Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis an der Universität Heidelberg nachgehen, muss Ihre LBV-Personalnummer angegeben werden. Die Angabe der LBV-Personalnummer einer/eines Verwandten ist nur dann notwendig, wenn nicht Sie, aber ein/e Angehörige/r nach § 15 der Abgabenordnung (s.u.) ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis an der Universität Heidelberg hat, während Sie die Förderung erhalten. Sollten verwandtschaftliche Verhältnisse mit mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität vorliegen, genügt die Angabe der LBV-Nummer einer/eines Angehörigen; orientieren Sie sich hierfür bitte an der in §15 der Abgabenordnung vorgegebenen Reihenfolge.

Verwandtschaftliche Verhältnisse laut § 15 Abgabenordnung:

(1) Angehörige sind:
1. der Verlobte
2. der Ehegatte oder Lebenspartner,
3. Verwandte und Verschwägerte gerader Linie,
4. Geschwister,
5. Kinder der Geschwister,
6. Ehegatten oder Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten oder Lebenspartner,
7. Geschwister der Eltern,
8. Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).

(2) Angehörige sind die in Absatz 1 aufgeführten Personen auch dann, wenn in den Fällen der Nummern 2, 3 und 6 die die Beziehung begründende Ehe oder Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht.

[2] Informationen zum Datenschutz an der Universität Heidelberg

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung nach der DSGVO der Universität Heidelberg:
www.uni-heidelberg.de/de/datenschutzerklaerung